

23.01.2018 - 12:14 Uhr

Free-Floating-Carsharing und Mietwagen im Vergleich

Köln (ots) -

- Mitgliederzahlen von Carsharing-Anbietern auf Rekordniveau
- Free-Floating-Carsharing bietet große Flexibilität
- Mietwagen für längere Strecken günstiger

Anbieter von Free-Floating-Carsharing erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. So meldeten DriveNow mit über einer Millionen Kunden und car2go mit knapp drei Millionen Nutzern kürzlich Rekordzahlen. Zusammen bieten beide Unternehmen weltweit 20.000 Fahrzeuge zur Kurzzeitmiete an, einen Großteil davon in Deutschland. Wann lohnt sich Carsharing und in welchen Fällen ist der klassische Mietwagen vorzuziehen? billiger-mietwagen.de ist dieser Frage anhand von drei verschiedenen Szenarien nachgegangen.

Szenario 1: Landung am Münchener Flughafen und Weiterfahrt mit einer Kompaktklasse (Mini, A-Klasse oder Golf) in die Innenstadt

Beim Carsharing-Anbieter DriveNow ist eine kostenfreie Reservierung nur 15 Minuten vor Mietbeginn möglich. Die 45-minütige Fahrt vom Flughafen in die Innenstadt kostet 14,85 EUR. Zusätzlich einer Flughafengebühr von 12,- EUR und der Versicherung für 1,- EUR beträgt der Endpreis 27,85 EUR.

Car2go bietet eine kostenlose Reservierung für 30 Minuten. Die 45-minütige Fahrt kostet 13,95 EUR, die Flughafengebühr beträgt ebenfalls 12,- EUR. Der Gesamtpreis liegt somit bei 25,95 EUR.

Ein klassischer Mietwagen für die gleiche Strecke kostet in der Anmietung 69,- EUR. Hinzu kommen ca. 8,- EUR Benzinkosten. Der Mietwagenfahrer zahlt somit insgesamt 77,- EUR.

Die Vorteile der Carsharing-Angebote in diesem Szenario sind, dass die Abholung des Fahrzeugs dank App direkt im Flughafenparkhaus ohne Wartezeiten am Schalter erfolgt. Außerdem kann das Auto auf einem freien Parkplatz direkt bei der eigenen Wohnung abgestellt werden, sofern diese sich im Geschäftsgebiet des Anbieters befindet. Das Volltanken des Wagens ist nicht nötig.

Vorteil des Mietwagens ist, dass eine verbindliche Reservierung schon lange im Voraus ohne Mehrkosten möglich ist. Bei einer Landung am späteren Abend ist das besonders wichtig, da zu dieser Zeit oft bereits alle Carsharing-Fahrzeuge am Flughafen vergeben sind. Ein weiterer Vorteil ist die vollständige Erstattung der Selbstbeteiligung bei der Mietwagenversicherung. Bei den Carsharing-Angeboten liegt die Selbstbeteiligung zwischen 350,- EUR und 1000,- EUR.

Szenario 2: Großeinkauf in einem Supermarkt im Herzen von Köln

Wer zu Fuß zum Supermarkt läuft und nur für den Rückweg ein Auto benötigt, kann von der kostenlosen Einwegmiete der Carsharing-Angebote profitieren, sofern am Supermarkt Fahrzeuge verfügbar sind. Bei einer Fahrtzeit von 15 Minuten bis zur Wohnung zahlen Kunden bei DriveNow 5,95 EUR (inkl. 1,- EUR für die Versicherung), bei car2go sind es 4,65 EUR.

Der voll versicherte Mietwagen schlägt für diese Strecke mit einer Mietgebühr von 50,- EUR und Benzinkosten von 5,- EUR deutlich teurer zu Buche. Außerdem muss der Wagen an festen Stationen abgeholt und zurückgebracht werden.

Szenario 3: Wochenend-Ausflug in die Berge ab München bei einer Mietdauer von 48 Stunden und einer Strecke von 250 km

DriveNow erlaubt eine maximale Mietdauer von 48 Stunden, während car2go maximal 24 Stunden zulässt. Der Wochenend-Ausflug in die Berge inklusive 400 km kostet bei DriveNow 219,- EUR. Bei car2go ist ein 24-Stunden-Paket mit 200 Inklusivkilometern für 99,- EUR buchbar.

Der Mietwagen kostet bei einer Abholung am Freitagmittag und einer Rückgabe am Montagmorgen 77,96 EUR, inkl. 900 km und Erstattung der Selbstbeteiligung. Mit Spritkosten von 25,- EUR liegt der Preis für die Mobilität am Wochenende bei 102,96 EUR.

Das Fazit von billiger-mietwagen.de

Die Vorteile der stationsunabhängigen Carsharing-Angebote sind die entfallenden Schalter-Formalitäten und die große Flexibilität. Eine spontane Streckenänderung oder Einwegfahrt ist kein Problem. Zudem erhalten Kunden garantierte Fahrzeugmodelle beliebter Marken wie Smart, BMW oder Mercedes. Bei der Mietwagenbuchung wird dagegen nur die Fahrzeuggröße garantiert. Nachteil des Carsharing ist, dass man sich erst bei einem Anbieter registrieren und häufig eine Aufnahmegebühr zahlen muss.

Ein Vorteil des klassischen Mietwagens ist, dass verbindliche Buchungen auch Wochen im Voraus möglich sind. Die Option der Reduzierung der Selbstbeteiligung auf null gibt es bei CarSharing nicht. Ein weiterer Faktor ist die Verfügbarkeit von Fahrzeugen: Mietwagen sind in Deutschland flächendeckend auch in mittelgroßen Orten verfügbar, Carsharing-Fahrzeuge dagegen nur in den Innenbereichen der Großstädte.

Letztendlich muss jeder Fahrer selbst entscheiden, welche Mietvariante für ihn im Einzelfall am sinnvollsten ist. Als Faustregel rät Frieder Bechtel, Pressesprecher von billiger-mietwagen.de: "Für kurze Innenstadt-Fahrten ist CarSharing oft die bessere Wahl. Wer jedoch länger als einen halben Tag unterwegs ist und mehr als 120 km fährt, kommt mit einem Mietwagen günstiger davon." (PM-ID: 100)

Über billiger-mietwagen.de:

www.billiger-mietwagen.de ist Deutschlands größter Produkt- und Preisvergleich für Mietwagen weltweit. Mit inzwischen 14 Jahren Branchenerfahrung und rund 200 Mitarbeitern an den Standorten Köln und Freiburg sorgt das Internetportal für eine transparente und kundenfreundliche Darstellung der Angebote und bietet einen kostenlosen Kundenservice per Telefon. Für seinen Service kürte die Studie Service-Champions billiger-mietwagen.de 2017 als Branchengewinner unter den Vergleichsportalen für Mietwagen. Im Jahr 2016 wurde billiger-mietwagen.de Testsieger bei der Stiftung Warentest (Heft 5/2016) mit der Gesamtnote "sehr gut". Bereits in den vergangenen Jahren erhielt das Vergleichsportale verschiedene Auszeichnungen, unter anderem von FOCUS-MONEY mit fünf aufeinanderfolgenden Testsiegen (2010 - 2014) als "besten Mietwagenvermittler".

Kontakt:

Frieder Bechtel, Tel: 0221/16790-008, E-Mail:
presse@billiger-mietwagen.de,
Dompropst-Ketzer-Str. 1-9, 50667 Köln, Fax: 0221/16790-099,
www.billiger-mietwagen.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009940/100811496> abgerufen werden.